



Coal Terminal Europoort Rotterdam

Projektbeschreibung:

Das neue Kohleterminal wird auf aufgespülten Hafensedimenten errichtet. Aufgrund von Klassierungserscheinungen beim Spülvorgang stehen teilweise undurchlässige Schichten an, die zu hohen oberflächennahen Grundwasserständen im Bereich kritischer Anlagen führen können. Deshalb ist der Bau eines speziellen Grundwasserregulierungssystems erforderlich.

Leistungen:

- Abteufen und Ausbau von 12 Rammkernsondierungen zu Grundwasserbeobachtungspegeln
- Erstellung eines geohydraulischen Modellansatzes zur Nachbildung der aktuellen hydrogeologischen Situation
- Gutachterliche Beurteilung und planerische Optimierung eines Grundwassersystems
- Optimierung der technischen Lösung aufgrund eines modelltechnischen Nachweises der Wirksamkeit einer geplanten Lösung
- gutachterliche Begleitung, örtliche Bauüberwachung, Probenahme und Analytik der Bauausführung des Entwässerungssystems

Kundenvorteil:

- fachgutachterliche Begleitung
- Sicherung der Realisierbarkeit der Gesamtmaßnahme

Projektname:

Gutachterliche Begleitung der Planung von Entwässerungseinrichtungen am Standort des Kohlehafens

Land:

Niederlande

Ort:

Europoort Rotterdam

Kunde:

FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH als GU der Thyssen AG

Ansprechpartner:

Herr Dipl. Ing. Voigt
Tel. 0391/6380553

Anlass:

Errichtung eines neuen Umschlagplatzes für Steinkohle

Auftragsvolumen:

50.000 Euro

Projektdauer:

2002 - 2003

Leistungsgebiet:

Infrastrukturplanung

Projektdaten:

- Kapazität: 5 Mio. Jahrestonnen
- Lagerfläche 30 ha